



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zillertal Booking GmbH Online-Shop – Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) mit Verbraucherinformationen

Version: 04.11.2019

1 Anwendungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden sowie der Zillertal Booking GmbH (ZIB) für alle auf der online Buchungsplattform shop.mysuedtirol.info durchgeführten Bestellungen. ZIB behält sich das Recht vor, die vorliegenden AGB ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern. Maßgeblich ist die Fassung im Zeitpunkt der Buchung (Antrag auf Vertragsabschluss durch den Kunden).

Der Betreiber des Online-Shops und Ihr Vertragspartner ist:

Zillertal Booking GmbH, Lakeside B03, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee.

E-Mail: office@zillertalbooking.at

Tel. Nr.: +43 (0) 463 249 445 - 127

2 ZIB als Agentin mit Inkassomandat

Auf shop.mysuedtirol.info bucht der Kunde Warenkorpositionen. Die ZIB tritt für jede einzelne dieser Positionen als Vermittlerin mit einem Inkassomandat auf. Die Vertragspartei ist der jeweils verpflichtete bzw. gebuchte Lieferant oder Dienstleister.

Angebote auf shop.mysuedtirol.info lassen sich als einzelne Bausteine (zum Beispiel Skipass, Ausrüstung, Eintritt) zu einem kompletten und auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen Warenkorb zusammenstellen. ZIB haftet nicht für die korrekte Durchführung der einzelnen Dienstleistung oder Lieferung, außer sie tritt selbst als Lieferant oder Dienstleister auf. Darüber hinaus haftet die ZIB nicht für die Zusammenstellung des Warenkorbs und für die Abstimmung der einzelnen Positionen untereinander (zeitlich, örtlich, etc.). Der Kunde kann sich nur auf den vermittelten Vertrag und die geltenden Geschäftsbedingungen mit dem direkten Anbieter (zum Beispiel Bergbahn, Skiverleih, Skischule) berufen. Der Kunde hat sich selbst über die geltenden Geschäftsbedingungen der direkten Anbieter zu informieren. ZIB unterstützt den Kunden mit nützlichen Hinweisen oder Querverweisen im Anhang zu den vorliegenden AGB. Sollte der Kunde hier oder an anderer Stelle auf der Webseite shop.mysuedtirol.info auf solche Vertragsbestimmungen aufmerksam gemacht werden, dient dies lediglich zu Informationszwecken. ZIB wird dadurch in keiner Weise verpflichtet.



3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Allgemeine Vertragsbedingungen

Durch Aufrufen und Nutzen der Website shop.mysuedtirol.info und damit auch mit dem Gebrauch der online Buchungsplattform anerkennt der Kunde die allgemeinen Vertragsbedingungen für shop.mysuedtirol.info (AVB).

Die ZIB garantiert in Übereinstimmung mit den AVB weder für Beständigkeit noch für die uneingeschränkte Verfügbarkeit der Website. Eine Haftungsinanspruchnahme der ZIB für die Folgen von Abbrüchen im Buchungsvorgang oder die Nicht-Übermittlungen von Meldungen ist somit ausgeschlossen. Der Bedienerfreundlichkeit der Benutzeroberfläche wurde besondere Beachtung geschenkt. Der Kunde ist für die korrekte Bedienung der Website verantwortlich. Für die Folge von Bedienungsfehlern hat der Kunde selbst einzustehen.

3.2 Vertragsabschluss, Vorauszahlung, E-Mail Verkehr

Die Buchungsplattform ist primär für den europäischen Raum bestimmt (Österreich, Länder des EWR, Schweiz, Großbritannien). Die Zugänglichkeit zur Plattform von außerhalb dieser Region ist von ZIB nicht garantiert. Die von ZIB publizierten Angebote stellen keine Vertragsangebote dar.

Bestellt der Kunde den Warenkorb auf der ZIB-Plattform, so stellt dies einen Antrag auf Abschluss der Verträge gemäß den einzelnen Warenkorbpositionen dar. Die Ablehnung des Antrags betrifft immer den gesamten Warenkorb, auch wenn hierfür nur eine einzelne Bestellposition Auslöser ist. Wenn Zahlung und Leistungen verfügbar sind, schließt ZIB im Rahmen ihres Agenturmandates die einzelnen Verträge zwischen Dienstleistern bzw. Lieferanten und dem Kunden Zug um Zug ab. Dies geschieht, in dem ZIB dem Kunden per Anzeige auf der Website (Success-Page) und per E-Mail eine Bestellbestätigung übermittelt (Akzeptanz aller Warenkorbpositionen) und die Vorauszahlung definitiv abbucht.

Die Reaktion von ZIB auf den Antrag des Kunden gilt als erfolgt, sobald auf dem System von ZIB die entsprechenden Daten ins Internet übermittelt werden. Der Zeitpunkt des Eintreffens des E-Mails beim Kunden bzw. der Anzeige der Success-Page auf dem Client des Kunden ist unerheblich. Dieser ist verpflichtet, sich bei ZIB allenfalls nach dem Verbleib der Antwort zu erkundigen. Darüber hinaus ist der aktuelle Bestellungsstatus auch in seinem Benutzeraccount abrufbar.

Erfolgen Bestellungen von Kunden aus Ländern, welche beim Zahlungsvorgang nicht aufgelistet sind, so ist ZIB nicht in der Lage, diese zu akzeptieren, auch wenn die automatische Plattform vom Kunden zu den oben beschriebenen Reaktionen bewegt werden kann. Der Vertrag gilt – wenn überhaupt – erst bei Lieferung der Ware (Versandartikel, Accessoires, etc.) oder bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Dienstleistung als an Ort und Stelle abgeschlossen.

Die Übermittlung von E-Mail-Nachrichten über öffentliche Netze ist asymmetrisch und störungsanfällig, erfolgt ungeschützt und kann von Dritten abgefangen, gelesen und geändert werden. Neben dem Inhalt sind auch Absender und Empfänger der E-Mail für Dritte erkennbar. Dies gilt auch für E-Mails, die bei der Kommunikation mit ZIB verwendet werden. ZIB ist vom Kunden ermächtigt, ihm E-Mails zu senden. Für Schäden, die als Folge einer mangelhaften, gestörten oder ausspionierten Übermittlung einer E-Mail entstehen, haftet ZIB in keiner



Weise. Diese Bestimmungen gelten analog für weitere in ihrer Funktionsweise und Risikolage vergleichbare ungeschützte Kommunikationsformen, die vorliegend oder in Zukunft verwendet werden.

Versendete Mitteilungen an vom Kunden angegebene oder im Verkehr mit ZIB zuvor erfolgreich verwendete Adressen (namentlich E-Mail-Adressen) gelten als ordnungsgemäß zugestellt. Im Falle von E-Mails gilt als Zustellungszeitpunkt der Abgang bei ZIB. Im Postverkehr wird bis zum Beweis des Gegenteils angenommen, dass Schreiben mit Prioritätszustellung auch im Ausland spätestens vier Tage nach Aufgabe bei einer österreichischen Poststelle zugestellt wurden.

3.3 Preis, Zahlungsbedingungen

Der vom Kunden zu bezahlende Preis ergibt sich aus dem im Warenkorb angezeigten Gesamtpreis in Euro (EUR). Er enthält, sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt, Steuern und Abgaben, insbesondere die jeweilige gesetzlich gültige italienische **Umsatzsteuer**. Diverse Gebühren, wie zum Beispiel eine Depotgebühr beim Skiverleih, können auch vom jeweiligen Leistungsträger direkt eingehoben werden. Der Gesamtpreis hängt von der individuellen Gestaltung des Reisearrangements ab und kann daher von den Richtpreisen („ab EUR ...“, Angaben in Fremdwährungen) abweichen. Preise können sich laufend ändern. Der Kunde hat darauf zu achten, dass der ihm angezeigte Warenkorb noch aktuell ist. Nach Einleitung des Bestellvorgangs wird dem Kunden eine Zusammenstellung seines Antrags angezeigt. Die darin enthaltenen Preise werden vom System während 15 Minuten als nicht veränderbar akzeptiert, danach muss der Kunde zu seiner Sicherheit den Bestellvorgang beim Warenkorb neu einleiten.

Verträge gemäß den einzelnen Warenkorbpositionen werden grundsätzlich nur nach erfolgter automatisierter Vorauszahlung gemäß der Konfiguration der online Plattform abgeschlossen. Solange ZIB keine Deckungszusage hat, tritt sie auf den Antrag des Kunden nicht ein. Kunde und ZIB tragen sämtliche ihnen durch die Zahlungsabwicklung entstehenden Gebühren selber.

3.4 Auslieferung von Vouchern / e-Tickets und aufladbare Datenträger

Die Bestätigung der Bestellung gilt als Beleg für abgeschlossene Verträge, kann jedoch nicht als Ausweis für die Bezugsberechtigung der Leistung (Voucher, Fahrkarte e-Ticket) verwendet werden. Ein Link auf der Bestellbestätigung verweist in den Benutzeraccount des Kunden, wo dieser – je nach Produkt – die notwendigen Dokumente – zum Beispiel den Voucher - herunterladen oder einen Datenträger aufladen kann.

Bezugsberechtigungen, Voucher, eWallets (digitale Voucher), Fahrkarten und e-Tickets sind zu ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung vom Kunden auszudrucken („print@home“) und werden nicht physisch zugestellt. Das Vervielfältigen, Verändern, Reproduzieren der Bezugsberechtigungen ist untersagt.

Der Kunde trägt in jedem Fall die Verantwortung für den Schutz seiner Bezugsberechtigungen (Voucher) vor Diebstahl oder unzulässiger Vervielfältigung. Er muss beachten, dass unpersönliche Leistungen demjenigen zugesprochen werden, der als erster das gültige Dokument vorweist. Der nachträgliche Nachweis, dass der Vorweisende nicht mit dem Besteller / Kunden identisch ist, ist für ZIB oder die von ZIB vermittelten Dienstleister unerheblich.



Die vom Kunden als Bezugsberechtigung ausgedruckten Dokumente sind trocken, nicht verschmutzt, nicht beschädigt, nicht zerknittert, in einem lesbaren Zustand vorzuweisen. Sie können einen Strichcode aufweisen, der zur Kontrolle elektronisch geprüft werden kann. Im Bereich des Strichcodes dürfen die Dokumente nicht gefaltet werden.

3.5 Rahmenbedingungen

ZIB hat auf die baulichen Maßnahmen, Emissionsquellen, etc. in der Nähe eines beschriebenen Aufenthaltsortes keinen Einfluss und kann entsprechend auch keine Garantien übernehmen. Auf die Herkunft der allenfalls anwesenden Touristen, auf die allgemeine Servicequalität und die Qualität der Speisen in den örtlichen Restaurants, auf Organisation und Durchführung der angekündigten Events am Reiseziel (sofern ZIB nicht Organisator ist) und auf individuelle Sportmöglichkeiten (sofern nicht ausdrücklich Teil des Angebots) hat ZIB ebenfalls keinen Einfluss.

3.6 Stornobuchungen

Leistungen, die mit der Bestellung des Warenkorbs erworben werden, können nicht storniert oder rückgängig gemacht werden. Ausnahmen regeln die Bestimmungen zu den einzelnen Vertragsverhältnissen.

4 Spezielle Bestimmungen

4.1 Haftung

ZIB haftet nicht für Schäden im Zusammenhang mit Ausflügen oder Veranstaltungen, die der Kunde während der Durchführung der Leistung "vor Ort" selbst bucht. Dies gilt auch dann, wenn die entsprechenden Unterlagen in einer Anlage, die ZIB zuzuordnen ist, aufliegen oder auf der Website beschrieben werden.

4.2 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Vertragsverhältnisse der ZIB und ihren Kunden (Auftraggebern, Käufern), einschließlich der Frage des Zustandekommens und der Gültigkeit des Vertrages, ist das Recht des Landes, in dem die Erfüllung der vertraglichen Leistung stattfindet, anwendbar. Für die Bestimmung des Gerichtsstandes ist der Sitz des betreffenden Dienstleisters beziehungsweise der ZIB maßgebend.

4.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder unzulässig sein oder werden, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich.

Die unzulässige oder unwirksame Bestimmung wird durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder unzulässigen Bestimmung am nächsten kommt.



5 Anhang: Hinweise zu den einzelnen Dienstleistern

5.1 Bergbahnen

ZIB ist Ausstellerin der Voucher und handelt als Vermittlerin für Bergbahnen. Für sämtliche Dienstleistungen und Gewährleistungen in Verbindung mit den Vouchern sind die jeweiligen Dienstleister mit ihren aktuell gültigen AGB zuständig.

5.2 Ski- und Snowboardschulen

ZIB ist Ausstellerin der Voucher und handelt als Vermittlerin für Ski- und Snowboardschulen. Für sämtliche Dienstleistungen und Gewährleistungen in Verbindung mit den Vouchern sind die jeweiligen Dienstleister mit ihren aktuell gültigen AGB zuständig.

5.3 Skiverleih, Ausrüstung, Sport-Equipment

ZIB ist Ausstellerin der Voucher und handelt als Vermittlerin für Skiverleih, den Verleih von Sport- und Freizeitausrüstung sowie Sport- und Freizeitequipment. Für sämtliche Dienstleistungen und Gewährleistungen in Verbindung mit den Vouchern sind die jeweiligen Dienstleister mit ihren aktuell gültigen AGB zuständig.

5.4 Eventtickets – Local Events

ZIB ist – sofern sie nicht ausdrücklich als Veranstalterin auftritt – Vermittlerin von Eventtickets (Konzerttickets, Taxitickets, etc.) Der Kunde schließt seinen Vertrag direkt mit dem Veranstalter ab. Dieser hat seine eigenen Vertragsbestimmungen, die er selber publiziert oder die der Kunde direkt bei ihm erfragen kann.

Eventtickets können von ZIB weder zurückgenommen noch umgetauscht werden. Wird eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben, gelten die Bestimmungen und Abwicklungsmodalitäten des Veranstalters. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit für eine allfällige Ersatzveranstaltung (Verschiebungsdatum). Rückgabe oder Umtausch sind ohne anderslautende Angaben des Veranstalters ausgeschlossen.

ZIB hat als Agentin keinerlei Einfluss auf die Qualität, die Art und Weise der Durchführung der Veranstaltung sowie auf die Personenlenkungs- und Sicherheitskonzepte. Diese sind allenfalls direkt beim Veranstalter in Erfahrung zu bringen. ZIB kann für die Organisation keine Garantien abgeben und schließt jegliche Haftung für diesbezügliche Mängel aus.

Für sämtliche Dienstleistungen und Gewährleistungen sind die jeweiligen Dienstleister mit ihren aktuell gültigen Vertragsbestimmungen zuständig.

Leistungsträger: <https://shop.mysuedtirol.info/media/Serviceprovider.pdf>